

Liebe Leserin,
lieber Leser,

am 7. August 1979 fand die Gründung der Buxtehude-Harsefelder Eisenbahnfreunde e. V. statt. In den vergangenen 35 Jahren gab es viele Höhen und Tiefen. Besonders die Tiefen konnte alle erfolgreich überwunden werden!

Diese Ausgabe der Vereins-Nachrichten informiert u. a. über den aktuellen Zustand des Triebwagens.

Eine angenehme Lektüre wünscht Ihnen/Euch
Andreas Eberhardt

Nikolausfahrten am 7. Dezember 2014

(AE) Am 7. Dezember 2014 finden die diesjährigen Nikolausfahrten zwischen Buxtehude und Harsefeld statt. Da der WUMAG-Triebwagen nicht einsatzfähig ist, kommen die Schienenomnibusse der *evb* zum Einsatz.



Alle Mitglieder sind aufgefordert im Freundes- und Bekanntenkreis für die Nikolausfahrten zu werden, da es unsere einzigen Fahrten in diesem Jahr sind. – Folgendes Programm ist vorgesehen: Im Lokschuppen Harsefeld Süd gibt es neben den Fahrten mit den Draisinen auch Kaffee und Kakao, Kuchen und warmen Altländer Apfelsaft. Ferner besteht Gelegenheit, die Museumsräume zu besichtigen und sich in unseren Vereinsräumen aufzuwärmen. In Harsefeld rund um den Amtshof findet am 6. und 7. Dezember der traditionelle Weihnachtsmarkt „Winterzauber“ statt. Dort werden wir uns mit einem Informationsstand präsentieren.

Der Fahrplan lautet:

km	Zug	82231	82233	82235	82237	
0,0	Harsefeld	ab	9.58	11.58	13.58	15.58
4,4	Ruschwedel		10.06	12.06	14.06	16.06
8,0	Apensen		10.13	12.13	14.13	16.13
14,8	Buxtehude	an	10.23	12.23	14.23	16.23

km	Zug	82230	82232	82234	82236	
0,0	Buxtehude	ab	10.30	12.30	14.30	16.30
6,8	Apensen		10.41	12.41	14.41	16.41
10,4	Ruschwedel		10.48	12.48	14.48	16.48
14,8	Harsefeld	an	10.55	12.55	14.55	16.55

– ohne Gewähr! –

Gespräche mit dem neuen *evb*-Geschäftsführer

(JD/AE) Am 5. Juni 2014 hatte der Vereinsvorstand, vertreten durch K. Arnold, P. Schütt und J. Dammann, Gelegenheit, sich dem neuen *evb*-Geschäftsführer Herrn Birlin und dem neuen *evb*-Eisenbahnbetriebsleiter Herrn Ernst bekannt zu machen.

Die Vorstandskollegen fanden ein freundliches Gesprächsklima vor. Einige Tage vorher sprach bereits B. Ehlen mit Herrn Birlin ausführlich unter vier Augen. Daher waren ihm die grundsätzlichen Themen bereits bekannt.

Der Geschäftsführer der *evb* informierte die Anwesenden, dass aus seiner Sicht einem Einbau eines Austauschmotors nichts entgegensteht. Die *evb* übernimmt dafür die Kosten. Eine entsprechende schriftliche Zusage übergab er direkt vor Ort. Zuständig für die Abwicklung des Einbaus ist Herr Ernst. – Ein weiteres Thema war die im Laufe dieses Jahres anstehende Hauptuntersuchung des Triebwagens. Herr Ernst teilte hierzu mit, dass die Kosten für die Untersuchung nicht kalkuliert werden können. Für eine grobe Kostenschätzung wäre zunächst eine Inaugenscheinnahme des Fahrzeuges erforderlich.

Ferner wurde darüber gesprochen, wo der Motoreinbau erfolgen sollte. Letztendlich kam heraus, dass dieses wohl in Bremervörde stattfindet, da die Arbeiten dort in einem Zuge gemeinsam mit der Hauptuntersuchung durchgeführt werden könnten (wenn dafür die Kostenfrage geklärt ist). Beide Herren sicherten zu, dass die Arbeiten am Fahrzeug im Frühjahr 2015 fertig werden. Herr Ernst sagte, wenn es dabei geht, dann soll das auch zügig fertigwerden.

WUMAG-Triebwagen aktuell

Der WUMAG muss (wieder) laufen!

(PS) Schon die Aussage im Titel dieses Berichts mit dem Wort (wieder) heißt, dass „unser“ WUMAG betriebsunfähig in Harsefeld abgestellt ist. War bisher von einem Motorschaden die Rede, so müssen bei der anstehenden Hauptuntersuchung weitere kostenintensive Prüfungen, verbunden mit evtl. Reparaturen, vorgenommen werden. Das Fahrzeug zeigt in allen Bereichen deutlich erkennbaren Substanzverlust.

Am 5. Juni konnte sich unser Verein bei der neuen Geschäftsführung der *evb* in Zeven vorstellen. K. Arnold, Mitglied im gesetzlichen Vorstand, J. Dammann, unser Kassenwart und P. Schütt hatten Gelegenheit, Herrn Dipl.-Kfm. Wolfgang Birkin, Geschäftsführer und Herrn Dipl.-Ing. Olaf Ernst, Eisenbahnbetriebsleiter und Leiter Geschäftsbereich Schienenfahrzeugtechnik, unsere Vereinsziele zu erläutern und auch auf die bisherige gute und einvernehmliche Zusammenarbeit mit der EVB hinzuweisen. Herr Birkin erklärte, dass sich auch in Zukunft daran nichts ändern soll. Wenn wir auf unsere Kosten einen Ersatzmotor beschaffen, übernimmt die EVB auf ihre Kosten den Einbau.

Herr Ernst deutete an, dass es für die anstehende Hauptuntersuchung keine Kostenstelle gibt, d. h. dass seitens der EVB finanzielle Mittel für die HU nicht zur Verfügung stehen. Inzwischen hat Herr Ernst mit seinem Mitarbeiter, Herrn Breuer in Gegenwart von J. Dammann das Fahrzeug in Augenschein genommen und ein Leistungsverzeichnis (Maßnahmenkatalog) erstellt. Die Kosten sind lt. Herrn Ernst schwer abzuschätzen, dürften sich aber zwischen 50 Tsd. und 100.000,00 € bewegen. Sie setzen sich im Wesentlichen aus Getriebereparaturen, Ausbau und Überprüfung des Treibstofftanks, der Luftbehälter und Bremsanlage und schließlich Ultraschallprüfungen der Drehgestelle, Achsen und Fahrzeugrahmen. All diese vorgenannten Maßnahmen können weitere Mängel aufzeigen, die Kosten verursachen.

Am 15. September 2014 fand auf Einladung des Harsefelder Samtgemeindebürgermeisters, Herrn Schlichtmann, ein Treffen im Harsefelder Rathaus statt. Teilnehmer waren die Fraktionsvorsitzenden sämtlicher im Rat vertretenden Parteien, der Fleckenbürgermeister, Herr Ospalski und Herr Meinke in Vertretung von Herrn Schlichtmann. Ohne Gegenstimme votierten die Anwesenden für den Erhalt „unseres“ WUMAG. Wichtig ist jetzt für unseren Verein die Öffentlichkeitsarbeit und Abstimmung mit der *evb*. Wer aktiv werden will, wende sich an K. Arnold, J. Dammann oder P. Schütt.

Rund um das Vereinsgelände

(AE) Vom 31. Juli bis 10. September 2014 führte die *evb* Gleisbauarbeiten zwischen Hesedorf und Kutenholz durch. Für die Triebwagen, die zwischen Buxtehude und Kutenholz pendelten, suchte die *evb* eine Abstellmöglichkeit, um Leerfahrten über Stade nach Bremervörde zu vermeiden. Daher erhielten von Herrn Wagner, Leiter Geschäftsbereich SPNV bei der *evb* die Anfrage, ob

es möglich ist, die Garnituren im Bahnhof Harsefeld Süd abzustellen und zu versorgen.

Nach Beratung im Vorstand und Zustimmung, fand am 5. Juni 2014 eine Besprechung zwischen Herrn Wagner und J. Dammann auf dem Betriebsgelände statt.

Die Betankung der Triebwagen erfolgt auf der Betonfläche unter der Überdachung vor der Halle durch Straßenfahrzeuge. Eine entsprechende Genehmigung durch die Umweltbehörde beim Landkreis liegt der *evb* vor. – Für die Versorgung der Schienenfahrzeuge mit Strom über Nacht installierte die *evb* zwei Kästen mit Stromanschlüssen auf dem Bahnhofsgelände sowie einen extra Stromzähler. Für die Monate der Nutzung übernahm die *evb* die Stromkosten auf dem Betriebsgelände.

Zur Vorbereitung der Fahrzeug-Abstellungen ließ die *evb* die beiden Gleise links vom Lokschuppen bis zum Ende freischneiden. Außerdem sind die Weichen sollen noch besser gangbar gemacht worden, weil sehr umfangreiche Rangierbewegungen erforderlich sind. Ferner ließ die *evb* im Gleis hinter dem Container in der Kurve die Gleisabstände korrigieren. An der Brücke über die Straße „Am Redder“ und weiter längs am „Kletterbaum“ wurden die abgerutschten Hänge abgestützt, aufgefüllt und mit Schotter versehen.

Seit Donnerstag, 11.09.2014 ist die Strecke Buxtehude - Bremervörde wieder durchgehend befahrbar. Das BW Harsefeld Süd wird in Kürze wieder zurückgebaut.

Besuch des Kindergartens „Rappelkiste“

(AE) Am 18. Juli 2014 besuchte zum zweiten Mal der DRK-Kindergarten „Rappelkiste“ aus Harsefeld das Vereinsgelände. Etwa zwanzig Kinder und vier Betreuer trafen am Vormittag bei uns ein.

Nach einem Rundgang durch die Museumsräume nahmen die Gäste im WUMAG-Triebwagen Platz. Anschließend präsentieren wir unsere Kleinfahrzeuge, die bei den Kindern großes Interesse fanden. Bei bestem Sommerwetter war die Handheldraisine im ununterbrochenen Einsatz.

Die Betreuung und Organisation übernahm A. Eberhardt und P. Schütt. Als Dankeschön für unseren Einsatz erhielten wir eine Spende über 30,00 €.

VDMT-Museumsbahntagung

(AE) Der 67. Museumsbahntagung des Verband Deutscher Museums- und Touristikbahnen (VDMT) fand vom 24. bis 26. Oktober 2014 bei der Dampfbahn Fränkische Schweiz e. V. (DFS) in Ebermannstadt statt. Für den BHEF nahmen Heinz Bolland, Peter und Marten zum Felde sowie Andreas Eberhardt teil.

In diesem Jahr wird der Verein 40 Jahre alt. Damit gehört die DFS zu den frühen Museumsbahnen, die in der Bundesrepublik gegründet wurden.

Die nächste Tagung findet vom 13. - 15. März 2015 bei der Sauerländer Kleinbahn (Märkische Museums-Eisenbahn e. V.) in Lüdenscheid bzw. Plettenberg statt.

Fotos vom Besuch des Kindergartens



Impressum:

Vereins-Nachrichten der Buxtehude-Harsefelder Eisenbahnfreunde e. V., Postfach 11 41, 21694 Harsefeld.
Tel. 0 41 64 / 81 25 17 (nur an Betriebstagen), E-Mail: BHEF@gmx.de
Autoren: Peter Schütt (PS), Jens Dammann (JD), Andreas Eberhardt (AE)
Auflage dieser Ausgabe: 80 Stück – Bezug im BHEF-Mitgliedsbeitrag enthalten